



PERSPEKTIVE PERSONAL IMPULSE 02/2023



BILDUNGSWERK

der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur CO₂-Neutralität ist eine Jahrhundertaufgabe. Die sogenannte Transformation erfasst alle Lebensbereiche und stellt neue Anforderungen an Energieversorgung, Mobilität, Bauen, u.v.m. Damit einhergehende neue Produkte und Prozesse erfordern von den Führungs- und Fachkräften neue Kompetenzen und Qualifikationen.

Daher rückt das Thema in den Blickpunkt der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind inzwischen in allen Ausbildungsberufen integrativ zu vermitteln. Durch unser neues Nachhaltigkeits-Navi erhalten Ausbildungsverantwortliche Unterstützung für die Planung und Durchführung entsprechender Projekte und Angebote.

Ähnlich innovativ ist die Verknüpfung von Grundbildungsangeboten mit der Sensibilisierung für umweltschonende Verfahren und die nachhaltige Verwendung von Werk- und Baustoffen im Projekt BAU.Grund@skills.BW. Das Zusammenwirken von Branchenverbänden und Bildungsträgern unterstreicht dabei den interdisziplinären Ansatz des Konzepts.

Dieser findet sich auch in dem Projekt QualiBattBW wieder. Angeführt von der Landesagentur e-mobil BW hat sich ein sogenanntes Batterie-Kompetenz-Trio unter Einbindung des Bildungswerks gebildet. Mit dem Sachverstand aus Cluster, Forschung und Bildung lässt sich ein Qualifizierungskonzept entlang der gesamten Batterie-Wertschöpfungskette aufbauen, das weit in die berufliche Aus- und Weiterbildung hineinstrahlen kann.

Für die Verbreitung der Projektergebnisse wird dann auch die aus dem Pilotprojekt Qualifizierungsverbünde hervorgegangene neue „Servicestelle Qualifizierungsverbünde“ beitragen. Stark, dass auch hier auf nachhaltige Strukturen geachtet wird!

Dabei geht es uns im Bildungswerk darum, dass Bildungsinnovationen wachsen und sich etablieren können. Ein Beispiel dafür ist unser von vielen Widerständen geprägter und letztendlich erfolgreicher Einsatz für die berufliche Teilqualifizierung. Ein anderes Beispiel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung von Angeboten und Netzwerken für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Aber auch die in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführten Praktikumswochen BW haben dank unserer Unterstützung die Chance, eine echte „Institution“ zu werden. Und den gleichen Ehrgeiz haben wir auch, wenn es jetzt um den Ausbau nachhaltiger Strukturen zur Fachkräftesicherung mit der baden-württembergischen Partnerregion Maharashtra in Indien geht.

DAS GESAMTE BIWE-TEAM WÜNSCHT IHNEN EINE ERHOLSAME UND SCHÖNE SOMMERZEIT.

DIE THEMEN

**Nachhaltigkeits-Navi – Die Umwelt sagt:
Die Route wird berechnet!**Seite 2

**Grundbildung für Beschäftigte in der
Bauwirtschaft**Seite 3

**QualiBattBW: Fachkräfte für das
Batterieökosystem**Seite 4

**Qualifizierungsverbünde Baden-Württemberg:
Aus Verbundmanager*innen werden
Verbundberater*innen**Seite 5

NEWS

**ETAPP: Mit Teilqualifizierung zum
Berufsabschluss**Seite 6

**Auch in 2023: Praktikumswochen
Baden-Württemberg**Seite 6

5. Runde familyNET 4.0-Wettbewerb gestartetSeite 6

NEWS International

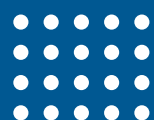
**Berufsorientierung in Nigeria erreicht über
4.800 junge Menschen**Seite 7

**Maharashtra, Indien: Eine Partnerregion
mit Potenzial**Seite 7

**Ihre Ansprechpartner
in der Geschäftsführung**Seite 8

IHR STEFAN KÜPPER

Sprecher der Geschäftsführung



NACHHALTIGKEITS-NAVI – DIE UMWELT SAGT: DIE ROUTE WIRD BERECHNET!

Die Bedeutung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der beruflichen Ausbildung wächst ständig. Die Verbesserung nachhaltigen Handelns unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte im eigenen Arbeitsumfeld gehört zu den künftigen Mindestinhalten für alle Ausbildungsberufe. Diese sind in der Standardberufsbildposition 3 Umweltschutz und Nachhaltigkeit (SBBP3) in allen Ausbildungsberufen integrativ zu vermitteln und damit prüfungsrelevant.

Vor diesem Hintergrund hat der Arbeitgeberverband Südwestmetall im Mai 2022 das Bildungswerk in Zusammenarbeit mit Starkmacher e.V. mit dem Projekt „Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Ausbildung“ beauftragt, um Unternehmen aus der Metall- und Elektroindustrie bei der Umsetzung der neuen SBBP 3 in der Ausbildungspraxis zu unterstützen. Insgesamt beteiligten sich über 20 Betriebe mit Ausbildungsverantwortlichen und Auszubildenden an diesem Modellprojekt.

Nach einer Sensibilisierung zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen stellten Ausbildungsverantwortliche eine Verknüpfung zur Ausbildungs- und Berufspraxis vor Ort her. Die daraus resultierenden Konzeptideen wurden gemeinsam mit Auszubildenden optimiert und befinden sich seit 2023 in der betrieblichen Umsetzung. Am 03. Juli 2023 wurde das Modellprojekt „Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Ausbildung“ mit einer zentralen Veranstaltung bei Südwestmetall abgeschlossen.

Die Erkenntnisse aus dem Modellprojekt bilden die Grundlage für das Nachhaltigkeits-Navi, das ab Juli 2023 allen interessierten Betrieben als Leitfaden zur Verfügung steht. Hier finden Ausbildungsverantwortliche konkrete Unterstützung für die Projektplanung und -durchführung vor Ort, Checklisten, Vorlagen und Praxisbeispiele. Außerdem werden die im Projektverlauf erprobten Formate in die Weiterbildungsangebote des Bildungswerks für die berufliche Ausbildung integriert.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe-bbq.de/news-meldungen/nachhaltigkeits-navi

Seite 2



GRUNDBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGTE IN DER BAUWIRTSCHAFT

*Seit 2012 engagiert sich das Bildungswerk im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung für Beschäftigte und ist bereits seit vielen Jahren ausgezeichnet mit dem „Gütesiegel Grundbildung für den Arbeitsplatz“. Unter der Federführung des Instituts der Deutschen Wirtschaft e.V. wurde das bundesweite Netzwerk „Alphagrund vernetzt“ geschaffen, das sich für gering literalisierte Arbeitnehmer*innen engagiert. Das aktuelle Projekt dazu wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung bis 2025 gefördert.*

Die langjährige Erfahrung konnte jetzt in das am 01. Juli 2023 gestartete Projekt BAU.Grund@skills.BW übertragen werden. Ziel dieses Projekts ist es, an- oder ungelernten und gering literalisiert Beschäftigten im Baugewerbe durch die Vermittlung von Grundkenntnissen eine Beschäftigungsperspektive zu bieten. Gleichzeitig liegt ein besonderes Augenmerk darauf, die Teilnehmenden für umweltschonende Verfahren und die nachhaltige Verwendung von Werk- und Baustoffen zu sensibilisieren. Im Rahmen des Projekts werden maßgeschneiderte Qualifizierungsmodule mit dem Schwerpunkt Digitalisierung und Nachhaltigkeit entwickelt und erprobt.

Das Projekt ist eins von sechs vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg im Rahmen des Förderprogramms BAU.weiter.BILDEN@BW geförderten Weiterbildungsprojekten für eine nachhaltige Bauwirtschaft.

Das Bildungswerk führt BAU.Grund@skills.BW bis Ende 2024 gemeinsam mit der Bildungsakademie der Bauwirtschaft gGmbH, dem Fachverband Beton- und Fertigteilwerke e.V. (FBF) und der Technischen Akademie Schwäbisch Gmünd e.V. durch.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/newsanzeige/bauweiterbildenbw

Seite 3



QualiBattBW: FACHKRÄFTE FÜR DAS BATTERIEÖKOSYSTEM

Um eine exzellente Fachkräftequalifizierung entlang der gesamten Batterie-Wertschöpfungskette aufzubauen, starteten zum 01. April 2023 neun baden-württembergische Akteure aus Forschung und Bildung – darunter das Bildungswerk – sowie ein Innovationscluster das gemeinsame Projekt „Qualifizierungsmaßnahmen Batterieökosystem Baden-Württemberg“, kurz QualiBattBW. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) über fünf Jahre gefördert.

Ein zentraler Aspekt von QualiBattBW ist die umfassende Analyse der Qualifizierungsbedürfnisse der Industrie. Auf Basis dieser Analyse werden modulare Qualifizierungsbausteine entwickelt, die sämtliche Aspekte der Wertschöpfungskette abdecken. Diese Bausteine umfassen sowohl grundlegende als auch vertiefende Module, die in Zusammenarbeit mit Unternehmen erprobt und bewertet werden.

In einem zweiten Schritt werden Arbeitsprozesse entlang der Wertschöpfungskette analysiert, um die entwickelten Qualifizierungsmodule an die zukünftigen Anforderungen anzupassen. Dabei kommen innovative Lernmethoden zum Einsatz. Ein Verstärkungskonzept stellt sicher, dass die im Projekt entstandenen Module auch nach Projektende in Fort- und Weiterbildungen genutzt werden können.

Eine weitere Säule des Projekts ist die Vernetzung relevanter Akteur*innen aus Forschung, Bildung und Innovationsnetzwerken. Industrie und Sozialpartner werden in den gesamten Projektverlauf eingebunden, um eine breite und nachhaltige Wirkung zu erzielen. Ein Projektbeirat und das Netzwerk der Partner gewährleisten eine kontinuierliche Begleitung und Einbindung.

Darüber hinaus sind intensive Gespräche mit den Sozialpartnern geplant, um die Relevanz der Qualifizierungsbausteine für bestehende Ausbildungsgänge zu klären.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/newsanzeige/qualibattbw-fachkraefte-fuer-das-batterie-oekosystem

Seite 4



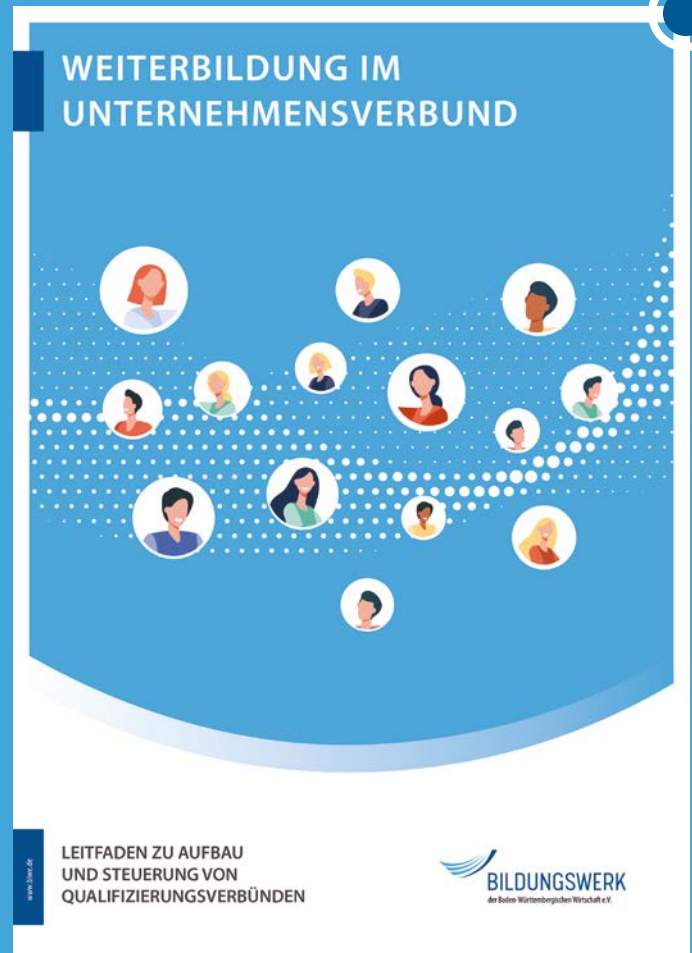
QUALIFIZIERUNGSVERBÜNDE BADEN-WÜRTTEMBERG: AUS VERBUNDMANAGER*INNEN WERDEN VERBUNDBERATER*INNEN

2019 wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, der Agentur für Arbeit und den Arbeitgeberverbänden Südwestmetall und Südwesttextil das bundesweit einzigartige Projekt der Qualifizierungsverbände Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Die Idee: Kleine und mittelständische Unternehmen dabei zu unterstützen, gemeinsam in Verbänden Weiterbildungsangebote für ihre Mitarbeitenden zu entwickeln und umzusetzen.

In den letzten vier Jahren wurden insgesamt 33 Qualifizierungsverbände von den Bildungswerk-Verbundmanager*innen in Baden-Württemberg initiiert. Durch und mit diesen Verbänden wurden über 300 Verbundtreffen, Trainings und Foren organisiert. Mehr als 1.200 kleine und mittlere Betriebe haben bereits von diesem Netzwerk profitiert, um ihre Beschäftigten gemeinsam fortzubilden, Impulse bei der Personalentwicklung zu erhalten oder Fachkräfte untereinander zu vermitteln.

Zum Abschluss der Projektphase fand am 23. Mai 2023 das Future Camp 4.0 in Stuttgart statt. Unter dem Motto „Willkommen zur Arbeitskräftetransformation“ beleuchteten Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft den Bedarf an unterschiedlichen innovativen Konzepten zum Thema „Arbeitskräftetransformation schafft Fachkräfte für die Zukunft“. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch der neue Leitfaden zum Aufbau und zur Steuerung von Qualifizierungsverbänden vorgestellt, der auf die Erfahrungen der vergangenen Jahre in der Verbundarbeit zurückgreift.

In einer neu eingerichteten „Servicestelle Qualifizierungsverbände“ werden in der zweiten Hälfte 2023 die Verbundmanager*innen in einem angepasstem Umfang zu Verbundberater*innen. In dieser Funktion unterstützen sie den Aufbau und die Steuerung von neuen Qualifizierungsverbänden, stehen bestehenden Qualifizierungsverbänden weiterhin beratend zur Seite und fördern den Aufbau sowie die operative Umsetzung von Arbeitsmarktdrehscheiben in Baden-Württemberg.



Die Qualifizierungsverbände sind ein Ausdruck dafür, dass die Baden-Württembergischen Unternehmen ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen.

Gerade in KMU ist das gemeinsame Beschäftigen mit Zukunftsthemen zu einem festen Bestandteil der Unternehmensentwicklung geworden.

*Thorsten Würth,
Leiter Referat Arbeitsmarktpolitik und Weiterbildung, Südwestmetall, Stuttgart*

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
www.biwe.de/qualifizierungsverbuede

Seite 5



ETAPP: MIT TEILQUALIFIZIERUNG ZUM BERUFSABSCHLUSS

In Zeiten von Fachkräftemangel ist die Teilqualifikation (TQ) ein möglicher Weg der Fachkräftegewinnung und -sicherung durch die Aktivierung ungenutzter Potenziale. Im Gegensatz zu einer vollständigen beruflichen Qualifikation konzentriert sich eine Teilqualifikation auf einen begrenzten Bereich oder eine bestimmte Aufgabe.

Im Projekt ETAPP wurden unter Federführung des Bildungswerks über vier Jahre hinweg einheitliche Standards für die Teilqualifizierungen entwickelt – abgestimmt mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) sowie dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BibB). Am 13. und 14. Juni fanden bundesweite und regionale Abschlussveranstaltungen mit Vertreter*innen von Politik, Wissenschaft, Kammern und Wirtschaft statt.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.etapp-teilqualifizierung.de/ueber-etapp

5. RUNDE familyNET 4.0-WETTBEWERB GESTARTET

Zukunftsweisende und nachhaltige Konzepte für eine moderne Unternehmenskultur sind ein wichtiger Faktor in der Fachkräftegewinnung und -sicherung. Der fünfte landesweite Wettbewerb „familyNET 4.0 – Familienbewusst. Innovativ. Digital. Fachkräfte sichern durch eine moderne Unternehmenskultur“ stellt innovative und digitale Lösungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den Mittelpunkt. Er bietet eine Plattform für den Austausch von Best Practices, die Vernetzung von Unternehmen und würdigt ihr Engagement.

Eine Auszeichnung im Rahmen des Wettbewerbs bietet teilnehmenden Betrieben ein besonderes Alleinstellungsmerkmal zur Gewinnung und Bindung von Fach- und Führungskräften. Bewerbungsschluss ist der 08. September 2023. Die Gewinner*innen werden vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und von Südwestmetall in einer Preisverleihung am 22. November 2023 ausgezeichnet.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.familynet-bw.de/familynet-40/wettbewerb

AUCH IN 2023: PRAKTIKUMSWOCHEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Mit Unterstützung des Bildungswerks und SCHULEWIRTSCHAFT haben die Partner des Ausbildungsbündnisses vom 30. Mai bis zum 23. Juni 2023 wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg durchgeführt. Mit den Praktikumswochen BW können Unternehmen ohne großen Zusatzaufwand potenzielle Bewerber*innen kennenlernen.

Unter dem Motto „5 Tage, 5 Berufe“ wurden während des Aktionszeitraums rund 3.000 Tagespraktika in allen Landkreisen angeboten. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich die Anzahl der teilnehmenden Schulen verdoppelt. Die Vermittlung der Tagespraktika zwischen interessierten Schüler*innen und regionalen Ausbildungsbetrieben erfolgt unkompliziert über eine virtuelle Plattform. Vom 16. Oktober bis zum 03. November 2023 haben Betriebe und Schüler*innen erneut die Möglichkeit, an den Praktikumswochen BW teilzunehmen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg>

+++ NEWS +++

BERUFSORIENTIERUNG IN NIGERIA ERREICHT ÜBER 4.800 JUNGE MENSCHEN

Zusammen mit den SOS-Kinderdörfern Nigeria schafft das Bildungswerk Beschäftigungsperspektiven für Jugendliche und junge Erwachsene in den nigerianischen Bundesstaaten Edo, Ogun und Lagos.

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft „Career Orientation and Job Placement (CoJoP)“ wurden bisher 182 Berufsberater*innen qualifiziert, die mittlerweile 4.800 junge Menschen in der beruflichen Orientierung unterstützt und begleitet haben.



MAHARASHTRA, INDIEN: EINE PARTNERREGION MIT POTENZIAL

Seit 2015 kooperieren das Land Baden-Württemberg und der Bundesstaat Maharashtra im Westen von Indien in den Bereichen Wirtschaft, Forschung und Bildung. Baden-Württemberg ist mit einem Auslandsbüro in Pune vertreten, der zweitgrößten Stadt in Maharashtra. Allein dort sind ca. 60 baden-württembergische Unternehmen mit Niederlassungen vor Ort. Maharashtra, wirtschaftlich stark und führend in verschiedenen Schlüsselbranchen wie der Automobil-, der IT-, der Chemie- und der Textilindustrie, hat bei über 112 Millionen Einwohner*innen eine sehr junge Bevölkerung, von denen viele ein hohes Ausbildungsniveau vor allem auch mit MINT-Expertise haben.

Aktuell wird gemeinsam mit der indischen Seite, moderiert durch das Staatsministerium Baden-Württemberg ausgelotet, wie die Fachkräftemobilität von Maharashtra nach Baden-Württemberg unterstützt und damit ein wertvoller Beitrag zur Abmilderung des Fachkräftemangels geleistet werden kann. Das Bildungswerk bringt sich mit seiner Expertise in diesen Prozess ein und nimmt dabei vor allem die fünf Berufsgruppen Ingenieur*innen, IT-Fachkräfte, Elektroberufe, Bauberufe sowie Berufe in Spedition und Logistik in den Blick. Neben fertig ausgebildeten Fachkräften stellen aber auch die gezielte Zuwanderung sowohl in ein Hochschulstudium als auch in eine Berufsausbildung sehr spannende Optionen dar. Auch hier wird das Bildungswerk mit der Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT und seinen Erfahrungen aus der Rekrutierung und Integration von ausländischen Azubis unterstützen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.biwe.de/themenwelten/internationalisierung/berufsbildungspartnerschaften



*Ihre Themen sind unsere Themen.
Sie möchten sich über unsere
Angebote informieren?*

SEMINARE, TRAININGS UND COACHINGS:

www.biwe-akademie.de/seminare

OUT- UND NEWPLACEMENT, FACHKRÄFTEGEWINNUNG:

www.biwe-apontis.de

BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG MIT FÖRDERUNG:

www.biwe-bbq.de/weiterbildungsportal/themen/uebersicht

*Besuchen Sie auch unsere
Veranstaltungen.*

AKTUELLE VERANSTALTUNGSTERMINE UNTER:

www.biwe.de/news/termine

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.



STEFAN KÜPPER

Sprecher der Geschäftsführung

Telefon 0711 7682-147

Mobil 0174 3460806

E-Mail kuepper.stefan@biwe.de



CHRISTOPH GLASER

***Geschäftsführer institutionelle
und öffentliche Kunden***

Telefon 0711 135340-0

Mobil 0152 09230191

E-Mail glaser.christoph@biwe.de



OLIVER HOLZAPFEL

***Kaufmännischer
Geschäftsführer***

Telefon 07144 307-254

Mobil 0151 21251078

E-Mail holzappel.oliver@biwe.de